Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (2013)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUMS

v. l. Marianne Bauer, Sabina von Fischer, Beatrice Zahnd, Alain Moilliet, Annelies Hüssy, Luc Mentha, Kalinka Huber, Dr. David Krebs, Christine Wyss, Dr. Christophe von Werdt, Dr. Jakob Messerli
Auf dem Bild fehlt: Ruth Rufer Holenstein

Vorstand

Präsidentin: lic. phil. Annelies Hüssy
Vizepräsidentin: lic. phil. Kalinka Huber
Kassierin: Marianne Bauer
Sekretär: Dr. Jakob Messerli (Direktor, von Amtes wegen)
Fürsprecher Luc Mentha (Präsident des Stiftungsrats des Bernischen Historischen Museums, von Amtes wegen)
Lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten (bis 30. 6. 2013)
Dr. Sabina von Fischer (ab 1. 7. 2013)
Ruth Rufer Holenstein
Dr. David Krebs
Fürsprecher Alain Moilliet (ab 1. 7. 2013)
Benno von Wattenwyl (bis 30. 6. 2013)
Dr. Christophe von Werdt
Lic. phil. Christine Wyss (ab 1. 7. 2013)
Dipl. Rest. FH Beatrice Zahnd (ab 1. 7. 2013)

Aus dem Vorstand

Auf die Hauptversammlung vom 15. Juni 2013 hin haben Ulrich von Bonstetten und Benno von Wattenwyl ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Sabina von Fischer, Alain Moilliet, Christine Wyss und Beatrice Zahnd gewählt. Es wurden also nicht nur zwei Personen gewählt, um die beiden Rücktritte zu ersetzen, sondern die Gelegenheit genutzt, den Vorstand zu vergrössern, verstehen sich doch die Vorstandsmitglieder gewissermassen als Botschafter des Vereins in ihren je eigenen Netzwerken.

Der Vorstand ist im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammengetreten. Zu den Hauptgeschäften zählte die Weiterführung der Vereinsreisen unter einer neuen Leitung, die Erneuerung des grafischen Auftritts des Vereins und die Erarbeitung eines Familienprogramms mit speziellen Führungen im Museum.

Mitgliederbestand und Mutationen

Im Jahr 2013 konnte der Verein 95 (Vorjahr: 34) Neueintritte verzeichnen. Dem standen 46 (Vorjahr: 53) Austritte gegenüber. Auf Jahresende setzte sich der Mitgliederbestand wie folgt zusammen:

Einzelmitglieder	615	(595)
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	738	(680)
Kollektivmitglieder	33	(44)
Gönner	0	(9)
Einmal-Zahlende	0	(19)
Ehrenmitglieder	6	(5)
Frei-Mitglieder	23	(2)
Familien-Mitglieder	1	(1)
Insgesamt	**1 416**	**(1 355)**

2013 verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod: Eisenbeiss Richard F., Bern; Perriard Yvonne, Bern; Wander Edith, Muri; Vogelsanger Annie, Thun; de Capitani François, Bern; Stauffer Peter, Bern; Schmid Margaret E., Gümligen; Theiler-Haberer Suzanne, Bern; Stämpfli Jakob, Bern; Bienz Hansruedi, Oberbottigen; Wildbolz Agnes, Oberhofen; Mumenthaler Regula, Bern; Gerber Guido, Liebefeld; Hofer Sylvia, Utzigen

Erfolgsrechnung 1. 1. bis 31. 12. 2013

Die Erfolgsrechnung weist einen Jahresgewinn von CHF 47 343.60 aus.

- Ertrag: Mitgliederbeiträge CHF 65 035.00,
- Gönnerbeiträge CHF 11 366.20,
- Ertrag Vereinsreisen (Saldo) CHF 29 019.35,
- Kapitalzinsen CHF 404.95;
- Aufwand: Büromaterial und Administrationskosten CHF 25 705.65,
- Vereinsanlässe (Mitgliederversammlung, Vereinsausflug, Führungen im Rahmen der Ausstellung «Qin – Der unsterbliche Kaiser und seine Terrakottakrieger») CHF 32 776.25.

Bilanz 31. 12. 2013

Die Bilanzsumme bzw. das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2013 (inkl. Jahresgewinn 2013) CHF 409 245.96.

Die 112. Hauptversammlung

An der 112. Hauptversammlung vom 15. Juni 2013, welche wiederum im Klösterli und im Schloss Oberhofen stattfand, konnte die Präsidentin 150 Mitglieder und Gäste begrüssen.

Die Versammlung wählte Sabina von Fischer, Christine Wyss und Beatrice Zahnd sowie Alain Moilliet als neue Vor-

standsmitglieder. Den zurücktretenden Ulrich von Bonstetten und Benno von Wattenwyl wurde für ihre langjährige, aktive Arbeit im Vorstand auch an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Beide haben über 20 Jahre im Vorstand mitgewirkt und mit ihren Ideen und ihrer Mitarbeit wesentlich zum Gedeihen des Vereins beigetragen. Benno von Wattenwyl, dem langjährigen Organisator der Vereinsreisen, wurde für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der restliche Vorstand, die Präsidentin sowie der Rechnungsrevisor Rolf Buri wurden einstimmig wiedergewählt.

Im Anschluss an die Veranstaltung begrüsste die Hausherrin von Schloss Oberhofen, Christina Fankhauser, die Anwesenden und lud zum Imbiss ins Schloss. Die charmante Sonderausstellung «Der schönste Tag» ging in ihre zweite Saison und war erneut für die Besucher geöffnet. Die Vereinsmitglieder genossen in froher Runde den traditionellen Imbiss bei schönem Frühsommerwetter im Garten des Schlosses.

Veranstaltungen

Jahresausflug

Der Jahresausflug 2013 ging diesmal in die Zentralschweiz, genauer nach Luzern. Am Samstag, den 24. August fuhren wir bei bedecktem Himmel von Bern-Helvetiaplatz los. Am Vormittag standen fachkundige und gleichzeitig humorvolle Führungen durch das Museum und die Sammlung Rosengart auf dem Programm, der Nachmittag gehörte dann ganz dem Bourbaki-Panorama. Viel Neues und Spannendes war dabei zu erfahren: Wussten Sie zum Beispiel, dass der eigenwillige Rundbau des Schaubildes einst eine ganz moderne Autogarage mit speziellen Ausstellungsnischen und einer drehbaren Plattform war?

Auch wenn es Bindfäden regnete, liessen sich die Teilnehmer den Tag nicht durch das Wetter verderben. Bei einem feinen Mittagessen im wunderschönen Hotel Schweizerhof konnten die Geselligkeit und der Gedankenaustausch gepflegt werden. Der Organisatorin Kalinka Huber ein ganz grosses Dankeschön für die wiederum perfekte Organisation des Ausflugs.

Vereinsreisen nach Südlatium

Es war eigentlich die Abschiedsgala unseres langjährigen Organisators und Reiseleiters Benno von Wattenwyl. Konnten wir 2011 die Gebiete nördlich von Rom durchstreifen, so führte die Reise diesmal nach Südlatium und bildete damit die natürliche Fortsetzung der ersten Latiumreise. Dreimal war die Fahrt ausgebucht. Der Höhepunkte waren viele: Die ausgedehnte Anlage der Villa Adriana in Tivoli, die dank eines klug rekonstruierten Modells dem Besucher die Orientierung im weitläufigen Gelände mit den zahlreichen Ausgrabungen etwas erleichterte, zum Schluss der Canopus – wer kennt ihn nicht; die Grotte des Tiberius in Sperlonga, direkt am Meer gelegen, beeindruckte mit einem dazugehörigen kleinen, aber feinen Museum; der Dom von Orvieto begeisterte genauso wie die nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs wieder aufgebaute, monumentale Abtei Monte Cassino, welche einen herrlichen Rundblick weit ins Land hinaus bot; als Kontrastprogramm muss die Reisbrettstadt Sabaudia bezeichnet werden, die Mussolini im Gebiet der trockengelegten Pontinischen Sümpfe erbaute; schliesslich das Schlussbouquet: Wir durchstreiften, auf der zweiten Reise waren es bei strömendem Regen bloss einige Unentwegte, die wunderbaren Gartenanlagen der Villa d'Este in Tivoli. Das köstliche Nass fiel vom Himmel, plätscherte und sprudelte in den Brunnen und schoss in grandiosen Fontänen wiederum zum Himmel empor, die grossartige Wasserbaukunst der Gartenarchitekten liess keine Wünsche offen und eine in sich geschlossene, grüne Welt nahm die Besucher gefangen.

Vernissagen, Ausstellungen, Führungen und Ausflüge

24. 4. 2013 und 25. 4. 2013: Sonderveranstaltungen zu «Qin – Der unsterblich Kaiser und seine Terrakottakrieger»
3. 5. 2013 – 12. 5. 2013: Erste Vereinsreise nach Südlatium
24. 5. 2013 – 2. 6. 2013: Zweite Vereinsreise nach Südlatium
15. 6. 2013: Hauptversammlung in Oberhofen
24. 8. 2013: Jahresausflug nach Luzern
13. 9. 2013 – 22. 9. 2013: Dritte Vereinsreise nach Südlatium

Im April 2013 konnten wir im Rahmen von zwei Exklusivabenden über 900 begeisterte Vereinsmitglieder und Interessierte zu Sonderführungen durch die China-Ausstellung begrüssen. Ein chinesischer Aperitif rundete jeweils die Veranstaltungen ab. Dem Bernischen Historischen Museum gebührt ein grosser Dank für die hervorragende Organisation der Anlässe. Die hochstehenden Führungen begeisterten das Publikum restlos.

Im vergangenen Jahr hat der Vorstand mit Hilfe des Museums Anstrengungen unternommen, um den Verein präsenter zu machen. Durch Bildschirmauftritte im Treppenaufgang zum ersten Stock des Museums sollen neue Mitglieder geworben werden, auch der grafische Auftritt des Vereins erhielt ein Facelifting.

Dem Bernischen Historischen Museum, seinem Direktor und seinem ganzen Team sowie dem Vorstand des Fördervereins spreche ich meinen grossen Dank für die engagierte und immer liebenswürdige Zusammenarbeit im Vereinsjahr 2013 aus!

Annelies Hüssy, Präsidentin